

15 Jahre
Partnerschaft



St. Marien -
Misión Norte Potosí

SACHAUSSCHUSS

MISSION - ENTWICKLUNG - FRIEDEN
DES PFARRGEMEINDERATES ST. MARIEN

c/o Ele Fey·Mülheimer Str. 80·46045 Oberhausen·fon 0208/860187·mail ele@m-fey.de
www.nortepotosi.de

13.11.05

An alle Freunde und Förderer der Misión Norte Potosí

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

in den vergangenen 15 Jahren konnten wir dank der Solidarität vieler Menschen zu wesentlichen Veränderungen in Norte Potosí beitragen. Ein Hauptaspekt war immer die Verbesserung der Bildung - vor allem für Kinder und Jugendliche. Heute kann ein großer Teil der Kinder in Norte Potosí zumindest eine dreijährige Grundschule besuchen. Darüber hinaus sind große weiterführende Schulen entstanden, die bis zum Abitur führen. Mehr als 3700 Kinder und Jugendliche besuchen diese Schulen.

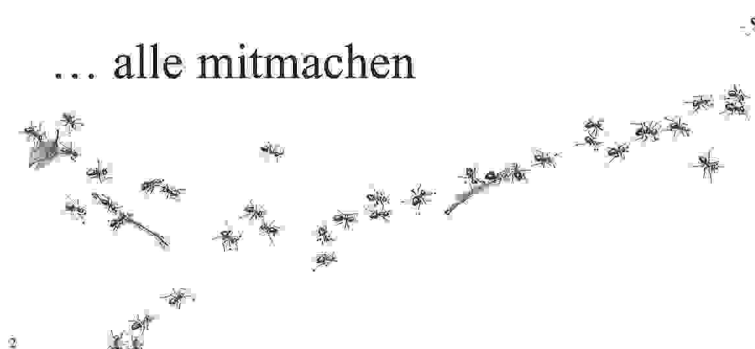
Da ein Teil von ihnen mehrere Stunden Fußweg entfernt von diesen Schulen leben, wurden von den Claretinerpadres, unseren bolivianischen Partnern, Wohnheime errichtet – sogenannte Hogares Campesinos. In diesen wohnen derzeit mehr als 500 Kinder. Die Schüler fühlen sich wohl in diesen Häusern, wollen später studieren, Lehrer, Ingenieur oder Arzt werden. In Cochabamba, einer bolivianischen Großstadt außerhalb der Region Norte Potosí, gibt es mittlerweile ein Zentrum, das Jugendliche aus Norte Potosí beherbergt und finanziell unterstützt, wenn sie dort studieren. All dies wurde möglich durch die Arbeit der Claretinerpadres in dieser Region und durch das Engagement und die großzügige finanzielle Unterstützung vieler Menschen in Deutschland.

Und nun wird es ganz konkret: Der Unterhalt in den Hogares Campesinos kostet pro Kind

im Jahr 200,00 €
im Monat 16,67 €
am Tag 0,55 €.

Durch regelmäßige eingehende Spenden können wir zur Zeit nur die Unterstützung für 37 Kinder sicherstellen. Eine weitergehende Sicherung der Kosten der Hogares Campesinos ist derzeit nur durch Einzelspenden, Aktionen und Unterstützung anderer Organisationen möglich. Bitte helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, Kindern in den bolivianischen Anden eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

... alle mitmachen



Vom 1.-5. September 2005 war Padre Jesús María Oset zum Partnerschaftsbesuch in Oberhausen. Er nutzt die Zeit, die er alle drei Jahre zum Heimaturlaub in Spanien weilt, jedes Mal zu einem Besuch in Oberhausen. Der diesjährige Besuch war in vielfacher Hinsicht erfolgreich:

- Mit der Gemeinschaftsgrundschule Klosterstraße in Duisburg wurde eine Schulpartnerschaft ins Leben gerufen
- mit der BEGECA, einer kirchlichen Beschaffungsorganisation in Aachen, wurde ein Partner gefunden, der wesentlich günstiger als bisher Geländewagen für die Misión Norte Potosí organisieren kann
- mit der Fink-Stiftung wurde ein neuer Partner gefunden, der bereit ist, sich in Norte Potosí zu engagieren
- beim Pfarrfest in St. Marien konnte ein Scheck über 10.000,- US\$ überreicht werden
- in der Oberhausener Marienschule waren Kinder und Lehrerkollegium interessiert an der Weiterentwicklung in Norte Potosí.

Darüber hinaus gab es eine große Anzahl von Begegnungen und Gesprächen, die alle Beteiligten einander näher brachten und die Partnerschaft wachsen ließen. Bilder vom Besuch finden Sie auf unserer Website www.nortepotosi.de.

Überaus erfolgreich war auch die Solidaritätswanderung für Norte Potosí, die am 23. Oktober stattfand. Mehr als 50 Kinder und Erwachsene hatten sich an diesem Tag gemeinsam auf den Weg gemacht. Zunächst ging es mit dem Bus von Oberhausen nach Duisburg-Wedau. Dort wurden wir von der Kirchengemeinde St. Joseph freundlich aufgenommen und besuchten dort den Gottesdienst, in dem wir auch über unser Partnerschaftsprojekt informierten. Anschließend wanderten wir rund um den Entenfang und kehrten am Nachmittag im Pfarrheim von St. Joseph ein, wo wir mit heißen Würstchen, Brötchen, Kaffee und Kuchen empfangen wurden. Auch bei dieser Gelegenheit gab es noch einmal Informationen zu Norte Potosí und für alle Beteiligten Solidaritätssticker. Trotz einer heftigen Regenschauer gab es nur positive Rückmeldungen, so dass für das nächste Jahr erneut eine Solidaritätswanderung in Planung ist.

Aktuelle Informationen über unsere Arbeit finden Sie auch auf unserer Website unter www.nortepotosi.de. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben und uns helfen möchten Porto zu sparen, senden wir Ihnen unsere Informationen gerne auch per Mail zu. Bitte schicken Sie in diesem Fall Ihre Mailadresse an ele@m-fey.de

Für den Sachausschuss
Mission – Entwicklung – Frieden

Martin Fey

